

## **Heimat und Erwachsenenbildung – Eine Regionalstudie zwischen Entgrenzung und Begrenzung**

*Bernd Käßlinger (JLU Gießen)*

Heimat hat wieder Konjunktur. Es gibt Heimatministerien und Heimatkonferenzen auf Länder- und Bundesebene. In der interkulturellen Bildung befasst man sich mit der alten und „neuen Heimat“ von MigrantInnen (Robak/Petter 2014, S. 36). Globalisierung meint theoretisch (Schemmann 2006, Klemm 2009, Lewellen 2002) u.a. eine Gleichzeitigkeit von Homogenisierung und Heterogenisierung. Ist der Heimatsdiskurs Anzeichen für eine rückwärtsgewandte Lokalisierung als begrenzende Gegenbewegung zur Globalisierung? Oder ist Heimat geselliger und individueller Raum für Identitätsentwicklung und Solidarität fern von einer Abwehr des Neuen?

Empirische Daten (Interviews und Befragung) einer laufenden Regionalstudie GiLa im ländlichen Raum in Mittelhessen werden zunächst dahingehend deskriptiv fokussiert, dass bei einer Analyse zu Bildungs- und Kulturbedarfen u.a. „Heimatkunde“ und „Heimatgeschichte“ die häufigsten Nennungen sowohl von ExpertInnen als auch befragter Bevölkerung waren. Wie werden diese expliziten Bedarfe von kommunalen Anbietern (Kreisvolkshochschule, Vereine, etc.) im Bildungsangebot programmplanerisch rückwärtsgewandt, stabilisierend oder entwicklungsfördernd aufgegriffen? Die GiLa-Studie thematisiert in der Weiterbildung untererforschte ländliche Räume (Klemm 2006) und knüpft an andere Regionalanalysen an (Gieseke et al. 2005). Interessen, Konkurrenzen und Antinomien informieren den konzeptionellen Analyserahmen (vgl. Käßlinger 2016, Krämer/Lichte 2015) einer bedarfsorientierten Angebotsentwicklung.

### **Literatur**

- Gieseke, W. et al. (2005). Kulturelle Erwachsenenbildung in Deutschland – Exemplarische Analyse Berlin/Brandenburg. Münster
- Käßlinger, B. (2016). Lernarchitekturen und Antinomien. *Weiterbildung*, H. 5, S. 26-28
- Klemm, U. (2006). Bildung als gesellschaftsverändernde Praxis. *Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik*, H. 1/2, S. 39-44
- Klemm, U. (2009). Erwachsenenbildung zwischen Globalisierung und Regionalisierung. *Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik*, H. 4, S. 4-9
- Krämer, S./Lichte, N. (2015). Kooperation und Konkurrenz in städtischen Lernräumen. *DIE-Zeitschrift für Erwachsenenbildung*, H. 4, S. 31-33
- Lewellen, T. (2002). The anthropology of globalization. Westport und London
- Robak, S./Petter, I. (2014): Programmanalyse zur interkulturellen Bildung in Niedersachsen. Bielefeld
- Schemmann, M. (2006). Bildung und Globalisierung. *DIE-Zeitschrift für Erwachsenenbildung*, H. 2, S. 24-25